

Ein Dreierpack Kulturangebote zum Neustart

Borgholzhausens Kulturverein war einer der fleißigsten Anbieter von Veranstaltungen in der Stadt – vor der Corona-Pandemie. Jetzt wagt der Verein einen Neuanfang. Die Burg Ravensberg ist der passende Rahmen für drei Mal 30 abwechslungsreiche Minuten.



Auf Kultur in immer noch besonderen Zeiten freuen sich – von links: Jürgen Upmeyer, Manfred Warias, Astrid Schütze und Anke Wienke.

FOTO: ANDREAS GROSSPIETSCH

■ **Borgholzhausen** (AG). Jürgen Upmeyer von der Burgstiftung freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Kulturverein. Die ersten tastenden Versuche, im Rahmen der Möglichkeiten wieder Publikumsveranstaltungen auf der Burg durchzuführen, sind erfolgreich absolviert worden – jetzt kann es weitergehen. Und das schon am kommenden Sonntag, 27. Juni.

„Es können höchstens 36 Personen dabei sein“, nennt Astrid Schütze, die Vorsitzende des Kulturvereins, eine der unvermeidlichen Einschränkungen. Die Teilnehmer können sich aber auf ein höchst abwechslungsreiches Programm freuen.

Oder genauer gesagt auf etwa dreieinhalb unterschiedliche Programmpunkte. Den halben Punkt darf man großzügig für den Abschluss der

Veranstaltung anrechnen, die um 18.30 Uhr beginnen wird. „Es gibt ein paar Getränke und wir wollen auch Bratwürstchen anbieten“, sagt Upmeyer. Was früher recht banal gewirkt hätte, hat nach der langen Entwöhnung schon fast etwas Sensationelles.

Willem Schulz gibt drei kleine Konzerte

Doch vorher gibt es ja Kultur – und zwar in drei gleich großen Gruppen, die auf dem weitläufigen Burggelände mit dem gebotenen Abstand genießen müssen. Zum einen ist da der Garten, der vor wenigen Tagen im Rahmen der Offenen Gartenpforten gezeigt wurde und immer einen genaueren Blick wert ist.

Zum anderen ist da das kleine Burgtheater mit seinen an-

steigenden Sitzreihen. Dort gibt der Komponist und Musiker Willem Schulz aus Melle ein kleines Konzert. Der Cellist ist in der Region bekannt und war auch schon bei verschiedenen Gelegenheiten in Borgholzhausen zu Gast. Und dann haben die Besucher die Gelegenheit, selbst kreativ zu werden.

„Keine Angst, man muss weder singen noch auf die Schnelle ein Bild malen“, beruhigt Anke Wienke. Es geht um das Thema Selbstporträt oder Selfie, wie es heute heißt. Handys sollen aber nicht zum Einsatz kommen. Um teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung unabdingbar – ☎ (0 54 25) 93 25 88 oder per E-Mail an info@kulturverein-borgholzhausen.de. Der Eintritt kostet fünf, eine Automitfahrt zur Burg 1,50 Euro. Und die Stiftung freut sich über Spenden.